



Zelensky: Zwei nordkoreanische Soldaten in Kursk gefangen genommen

Ukrainischer Präsident Zelensky berichtet von der Festnahme zweier nordkoreanischer Soldaten in der Region Kursk. Die Soldaten, verletzt, wurden nach Kiew gebracht. Neueste Entwicklungen im Ukraine-Konflikt.

Der ukrainische Präsident **Volodymyr Zelensky** hat bekannt gegeben, dass ukrainische Streitkräfte im Kursk-Gebiet in Russland zwei nordkoreanische Soldaten gefangen genommen haben.

Details zu den Gefangenen

„Unsere Soldaten haben nordkoreanisches Militärpersonal im Kursk-Gebiet gefangen genommen. Zwei Soldaten, obwohl verletzt, haben überlebt und wurden nach Kiew transportiert, wo sie nun mit dem Sicherheitsdienst der Ukraine kommunizieren“, erklärte Zelensky am Samstag auf X. In seinem Beitrag waren mehrere Bilder der verletzten Soldaten zu sehen.

Truppenstärke und Verluste

Laut ukrainischen und westlichen Schätzungen sind etwa 11.000 **nordkoreanische Truppen** im Kursk-Gebiet stationiert. Dieses Gebiet wird von ukrainischen Streitkräften kontrolliert, die im August des letzten Jahres eine grenzüberschreitende Offensive gestartet haben.

US-Aussagen zu Verlusten

In der letzten Dezemberwoche erklärte US-Außenminister Antony Blinken, dass mehr als 1.000 nordkoreanische Soldaten in Kursk getötet oder verwundet worden seien.

Risiken für Verwundete

Zelensky sagte über die beiden gefangenen koreanischen Soldaten: „Das war keine einfache Aufgabe: Russische Streitkräfte und andere nordkoreanische Militärangehörige führen üblicherweise ihre Verletzten aus, um jegliche Beweise für Nordkoreas Beteiligung am Krieg gegen die Ukraine zu beseitigen.“

Diese Situation entwickelt sich weiter und wird regelmäßig aktualisiert.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at